Erscheint jeden Montag, Mittwoch und Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction; — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

№ 109. Leipzig, Montag am 29. August 1853.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 25. u. 26. August 1853.

Aderholz Verlagsh. in Breslau.

5566. **Baltzer, J. B.**, neue theologische Briefe an A. Günther. Ein Gericht f. seine Ankläger. 2. Serie. gr. 8. Geh. * 2/3 ₰

5567. **Reinkens, J. H.**, der Protestantismus als polit. Princip v. F. J. Stahl. gr. 8. Geh. * 1/2 ₰

5568. **Rintel, C. N. G.**, der Protestantismus als polit. Princip v. F. J. Stahl. gr. 8. Geh. * 2/3 ₰

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

5569. **Lieder**, unsere. 2. Aufl. 16. Geh. * 2/3 ₰

Appun's Buchh. in Bunzlau.

5570. **Stubba, A.**, Aufgaben zum Zifferrechnen f. Schüler in Stadt- u. Landschulen. 1. Hft. 15. Aufl. u. 4. Hft. 11. Aufl. 8. à 1 1/4 Ngr

Avenarius & Mendelssohn in Leipzig.

5571. **Buddeus, A.**, Schweizerland. Natur- u. Menschenleben. 1. Thl. 8. Geh. 1 1/4 ₰

5572. **Castrén's, M. A.**, Reisen im Norden. Aus d. Schwed. übers. v. H. Helms. 8. Geh. 1 3/4 ₰

5573. **Literatur**, die Schleswig-Holsteinische. Verzeichniss der seit 1846 bis Ende 1852 erschienenen, die Herzogthümer betreffenden Bücher, Karten etc. v. H. F. gr. 8. Geh. * 8 Ngr

Beyerlein in Nürnberg.

5574. **Huber, J.**, Europäische Türkey u. Griechenland. Imp.-Fol. 1/2 ₰

Brodtmann'sche Buchh. in Schaffhausen.

5575. **Richard, N.**, die häufigsten Nervenkrankheiten, wie sie unter einander zusammenhängen u. wie sie geheilt werden können. 8. 1854. In Comm. Geh. 1/4 ₰

Cazin in Münster.

5576. **Willenborg, H. C.**, de Diocle Peparethio ejusque fragmentis deque Niebuhrio antiquissimam gentis romanae memoriam e carminibus manasse adfirmante. gr. 8. Geh. 2/3 ₰

Enke's Verlagsh. in Erlangen.

5577. **Canstatt's, C.**, specielle Pathologie u. Therapie vom klin. Standpunkte aus bearb. 5. [Suppl.-] Bd. v. E. H. Henoch. 3. Lfg. Lex.-8. Geh. * 1 ₰

5578. — dasselbe. 3. Aufl. Von E. H. Henoch. 1. Bd. 1. Lfg. Lex.-8. Geh. * 1 ₰

5579. **Fuchs, Ch. J.**, neuer Katechismus der deutschen Hufbeschlagkunst. gr. 8. Geh. * 1 ₰

5580. **Jagemann, L. v.**, Criminallexicon. 3. Lfg. gr. Lex.-8. Geh. * 2/3 ₰

5581. **Irmischer, J. K.**, Leitfaden zur Erklärung des Lutherischen kleinen Katechismus. 5. Aufl. gr. 8. Geh. * 1/6 ₰

5582. **Moleschott, J.**, Lehre der Nahrungsmittel. Für das Volk. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 ₰

Enke's Verlagsh. in Erlangen ferner:

5583. **Werber, W. J. A.**, specielle Heilmittellehre. 2. Bd. 1. Abth. A. u. d. T.: Specielle Pharmacologie u. Toxicologie. 1. Abth.: Die unorgan. Körper. Lex.-8. Geh. * 2 ₰ 12 Ngr

Ferber'sche Univ.-Buchh. in Giessen.

5584. * **Fölsing, J.**, Sammlung v. ein-, zwei-, drei- u. vierstimm. Schulgesängen. 2. Sammlung. 2. Ausg. 12. Geh. * 6 2/3 Ngr

5585. * **Niepoth, J. H.**, methodisch-geordnetes Lehr- u. Aufgabenbuch zum Unterricht im Kopfrechnen f. Lehrer an Volksschulen. 2. Ausg. gr. 8. Geh. 18 Ngr

Finsterlin in München.

5586. **Mitterer, H.**, Anleitung zur Geometrie f. Künstler u. Werkleute 7. Aufl. gr. 8. In Comm. Geh. * 1 1/3 ₰

5587. **Wittwen- u. Waisenfreund**, der, zu Trösten dienstesunfähig gewordener Schullehrer. 28. Bdchn. Lex.-8. In Comm. Geh. * 2/3

Goeschen'sche Verlagsh. in Leipzig.

5588. **Classiker**, deutsche. 34. Lfg.: Wieland's Werke. gr. 16. Geh. * 4 Ngr

Th. Grieben in Berlin.

5589. **Moltke, M.**, ein Früling. Gedichte. 3. Aufl. 16. Geh. * 24 Ngr

Hartung in Leipzig.

5590. **Constantinopel**, der Bosporus u. die Dardanellen. Neuere Geschichte der Türkei bis auf unsere Tage. 4. Lfg. gr. 8. Geh. * 1/6 ₰

5591. **Ende**, das, der Geheimnisse d. Volks. 1. Bd. 4. Lfg. 8. Geh. 1/6 ₰

Henning in Greiz.

5592. **Liturgieen** f. evangelisch-luther. Sonn- u. Festtags-Gottesdienste nebst musikal. Anhange. gr. 8. Geh. 13 1/2 Ngr

C. Heymann in Berlin.

5593. **Bräsicke, E. D.**, Pfennig-Schatz; od. 96 Stunden Unterricht in der deutschen Sprache f. 1 Thlr. 15 Sgr. 2. Bd.: Aufsatzlehre. 2. u. 3. Lfg. gr. 8. Geh. 1/2 ₰

5594. **Schmalz, E. A. W.**, der Haussekretair. 15. Aufl. 2. u. 3. Lfg. 8. Geh. à 3 Ngr

5595. — Ergänzungen zum Haussekretair. 7. Lfg. 8. Geh. 1/6 ₰

Hinrichs'sche Buchh. Verlagsconto in Leipzig.

5596. **Sturm's, J.**, Deutschland's Fauna. Fortges. v. J. H. C. F. Sturm. 5. Abth.: Die Insecten. 22. Bdchn.: Käfer. 8. Nürnberg. Versiegelt. baar * 2 2/3 ₰

Hunger in Leipzig.

5597. **Geschichte** der Bibelübersetzung Dr. Martin Luther's v. ihren ersten Anfängen bis zu ihrer Wiederherstellung durch Churfürst August v. Sachsen im J. 1583. 8. Geh. * 1/3 ₰

Jacobi in Dillenburg.

5598. **Bauer, W.**, über das Wesen der Religion v. dem Standpunkte d. Neuen Testamentes. 4. Geh. * 1/3 ₰

5599. **Georg, H.**, Wie reist man nach Westen? Tagebuch e. Auswanderers nach den verein. Staaten v. Nord-Amerika. 8. Geh. 1/6 ₰

5600. **Molé, J.**, Lerne französisch u. die Welt steht Dir offen. Ein Führer zur Erlernung der französ. Sprache. br. 8. Geh. * 1/3 ₰

5601. **Taufe**, die heilige. Erklärung d. 9. Artikels der Augsburger Confession. 8. Geh. * 1/4 Ngr

Kollmann in Leipzig.

5602. **Bibliothek**, amerikanische. 51—55. 58. u. 59. Bd. 8. Geh. à ½ ₰
Inhalt: 51—53. Kennedy, J. P., Hufeisen-Robinson. 3—5. Bd.
54. u. 55. Weir, J., Lonz Powers od. die Regulatoren. 1. u. 2. Bd.
58. u. 59. Romer, J., Kalula od. der Amerikaner in Afrika. 1. u. 2. Bd.

5603. **Pyne, Th.**, die Wunder des Lebensmagnetismus als Heilmittel. Nach d. Engl. v. K. E. Lehmann. 8. Geh. ½ ₰

Englische Kunstanstalt v. Payne in Berlin.

5604. **Museen**, die Königlichen, in Berlin. 4. Hft. gr. 4. * ¼ ₰

Mauke in Jena.

5605. **Sostmann, F.**, Auswahl v. Märchen f. Kinder. 2. Thl. gr. 8. Geh. * ⅓ ₰

5606. **Weisenberg, A.**, Handwörterbuch der gesammten Arzneimittel. 4. u. 5. Lfg. gr. 8. Geh. à 12 Nℳ

E. H. Mayer in Leipzig.

5607. **Bersot, E.**, die göttliche Vorsehung. Aus d. Franz. v. B. S. 8. Geh. * 1⅓ ₰

G. Mayer in Leipzig.

5608. * **Erziehung**, die wirthschaftliche, u. die Lebensaufgabe der Hausfrau. 2. Ausg. 2 Thle. in 1 Bd. 8. In engl. Einb. * 1⅔ ₰

Müller in Leipzig.

5609. **Classiker**, deutsche. Supplemente. 2. Lfg.: Voß Werke. gr. 16. Geh. * 4 Nℳ

Nicolai'sche Buchh. in Berlin.

5610. **Körner's, Th.**, sämmtliche Werke. Hrsg. v. K. Streckfuß. 4. Ausg. 2. Lfg. gr. 16. Geh. 4 Nℳ

Osiander'sche Buchh. in Tübingen.

5611. **Dassel, A. v.**, wahrhaftige Geschichte u. elendigliches Ende des communist. Ochsen u. d. socialist. Esels. Nach d. Engl. 16. Geh. 3 Nℳ

Palm & Enke in Erlangen.

5612. **Berger, E.**, die Bestimmung der Gartenpflanzen auf systemat. Wege. 1. Abth. gr 8. Geh. * 24 Nℳ

5613. **Schubert, G. H. v.**, die Geschichte der Natur als 3. Aufl. der allgem. Naturgeschichte. 2. Bd. A. u. d. T.: Abriß der Mineralogie. gr. 8. Geh. * 1 ₰ 22 Nℳ

Recknagel in Nürnberg.

5614. **Bergeat, Ch.**, Grundzüge der Buchstabenrechnung u. Algebra nebst e. systematisch geordneten Aufgabensammlung. gr. 8. Geh. * 1⅙ ₰

Schabelitz'sche Buchh. in Basel.

5615. **Zybach**, gewesener Wirth auf der Grimsel, als Brandstifter vor den Assisen d. Berner Oberlandes. 8. Geh. * 8 Nℳ

E. Schäfer in Leipzig.

5616. **Ashwell, S.**, prakt. Handbuch üb. die Krankheiten d. weibl. Geschlechts. Aus d. Engl. v. O. Kohlschütter. 6. Lfg. gr. 8. Geh. * ⅓ ₰

5617. **Grässe, J. G. Th.**, Handbuch der alten Numismatik. 19. Lfg. gr. 8. Geh. * ½ ₰

5618. **Morison, A.**, Physiognomik der Geisteskrankheiten. Aus der 2. Aufl. des Engl. übers. 45—48. Lfg. gr. 8. Geh. à * ¼ ₰

5619. **Münzsammlung** der wichtigsten seit dem Westphäl. Frieden bis zum J. 1800 geprägten Gold- u. Silber-Münzen. 37. u. 38. Lfg. gr. 8. Geh. à * ⅙ ₰

Schaub'sche Buchh. in Düsseldorf.

5620. **Lacomblet, Th. J.**, Urkundenbuch f. die Geschichte d. Niederrheins od. d. Erzstifts Cöln, der Fürstenth. Jülich u. Berg, Geldern etc. 3. Bd. gr. 4. In Comm. Geh. baar * * 8½ ₰

Scheible in Stuttgart.

5621. **Berner, F.**, die Druckerei in ihrem ganzen Umfange, auf Wollen-Halbwollen-, Seide- u. Filzstoffe. 2 Bde. 16. Geh. 2 ₰ 4 Nℳ

5622. **Raritäten**, antiquarische. Nr. 1. u. 2. 32. Geh. 1 ₰
Inhalt: 1. Fischer, F. Ch. J., über die Probenächte der deutschen Bauermädchen. 14 Nℳ.
2. Sepher Schimmusch Tehillim. Oder Gebrauch der Psalmen zum leibl. Wohl der Menschen. Uebers. v. G. Selig. 16 Nℳ.

C. Schultze's Buchdr. in Berlin.

5623. **Sommer, A.**, Gedenkbuch, enth.: die Geschichte u. Beschreibung d. Friedrichs Denkmals in Berlin. 5. Aufl. 8. Geh. * * ¼ ₰

Schulze'sche Buchh. in Celle.

5624. **Kennedy, G.**, Anna Ross, a story for children. Mit e. vollständ. Wörterbuche hrsg. v. F. Bauer. 3. Aufl. 8. Geh. * ⅓ ₰

5625. **Milter, J. C.**, die erste Stufe d. latein. Elementarunterrichts. gr. 8. Geh. * ⅙ ₰

5626. **Sackmann's, J.**, Predigten. 5. Aufl. 8. Geh. * ⅓ ₰

G. E. Schulze in Leipzig.

5627. **Galle, F.**, Weisungen zur Wahrheit in Gedichten. 12. Eisleben 1851. Geh. 3¾ Nℳ

5628. **Glaube**, der evangelische, dargestellt u. vertheidigt in Briefen. 8. Eisleben. Geh. ¼ ₰

5629. **Missionsbüchlein** od. pract. Auslegung des Missionstextes Luc. 6, 38. 1. Thl. 12. Eisleben 1852. Geh. 2¼ Nℳ

Schwetschke & Sohn in Braunschweig.

5630. **Suidae** lexicon graece et latine. Post Th. Gaisfordum recensuit G. Bernhardy. Tomi II. fasc. X. gr. 4. * 2½ ₰

Stahel'sche Buchh. in Würzburg.

5631. **Canstatt's** Jahresbericht üb. die Fortschritte der gesammten Medicin in allen Ländern im J. 1852. Red. v. Scherer, Virchow u. Eisenmann. Neue Folge. 2. Jahrg. 4. Bd. Specielle Nosologie. hoch 4. Geh. Als Rest.

Teubner in Leipzig.

5632. **Duhamel**, Lehrbuch der annalyt. Mechanik. Deutsch v. H. Eggers. 5. Lfg. gr. 8. Geh. 9 Nℳ

Theissing'sche Buchh. in Münster.

5633. **Berlage, A.**, katholische Dogmatik. 4. Bd.: System der Dogmatik. 2. Thl. 1. Abth. gr. 8. Geh. 1⅓ ₰

Thomas in Leipzig.

5634. **Erhard, Th.**, mein Vermächtniß! Gedichte. 2. Aufl. 16. Geh. ½ ₰

5635. * **Herloßsohn, C.**, Buch der Lieder. 2. Thl.: Reliquien in Liedern. Eingeleitet v. A. Böttger. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. 1½ ₰

5636. **James**, das Erbrechen der Schwangeren, seine nachtheiligen Folgen f. Mutter u. Kind u. seine Heilung. Aus d. Engl. br. 8. In Comm. Geh. * 6 Nℳ

5637. **Weiss, H. G. J.**, atmosphärischer Bau od. die Erde, der Kern einer Frucht. Ursprung der magnet. Polkraft etc. gr. 8. Amsterdam. Geh. * ½ ₰

Trautwein'sche Buchh. in Berlin.

5638. **Koch, C. F.**, allgemeines Landrecht f. die Preuß. Staaten. Mit Kommentar in Anmerkungen. 1. Bd. 1. Lfg. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * ⅓ ₰

Trautwein'sche Buchh. Separat-Conto in Berlin.

5639. **Temme, J. D. H.**, Lehrbuch d. Preuß. Strafrechts. 4. u. 5. Lfg. gr. 8. Geh. * 1⅓ ₰

Verlagshdlg. d. Volksschriften-Vereins in Zwickau.

5640. **Verein**, der evangel., der Gustav-Adolf-Stiftung, seine E. Hebung, sein Fortgang ꝛc. 8. Geh. * ⅓ ₰

Vogel'sche Verlagsh. in Landshut.

5641. **Schrift**, die Heilige, d. Alten u. Neuen Testaments. Aus der Vulgata neu übers. von J. F. v. Allioli. Mit Holzschn. 22. Lfg. gr. 4. Geh. ¼ ₰

Vogler in Hamburg.

5642. **Thiere u. Menschen.** Ein Bilderbuch f. große Leute. 1. Hft.: Enten. 8. ¼ ₰

Voigt in Leipzig.

5643. * **Winkler, E.**, sämmtliche Giftgewächse Deutschlands. 3. Aufl. 1. Lfg. gr. 8. Geh. * ½ ₰

Weiß in Stettin.

5644. **Textor, G. A.**, Predigten üb. die Episteln, nach der in Pommern gebräuchl. Ordnung gehalt. zu Cammin. gr. 8. Geh. 1½ ₰

Wolf & Sohn in München.

5645. **Sammlung** ausgeführter Constructionen aus dem Gebiete d. Strassen-, Brücken- u. Wasserbaues. qu. gr. Fol. * 3 ₰

5646. **Schwanthaler's, L.**, Werke. 3. Abth.: Theogonie, od. der Götter u. Göttinnen Geschlecht. Hrsg. v. X. Schwanthaler. qu. gr. Fol. * 5 ₰

SLUB
Wir führen Wissen.

Nichtamtlicher Theil.

An die Deputation des Buchhandels zu Leipzig.

Die Verlagsbuchhändler in Leipzig haben bis jetzt keine andere Gelegenheit, die Erzeugnisse ihrer Collegen zu sehen und kennen zu lernen, als wenn sie sich dieselben à Cond. verschreiben, was beiden Theilen unnöthige Arbeit und doppelte Schreiberei verursacht. Ich richte daher an die Deputation das Gesuch, sämmtlichen Buchhändlern Leipzigs Gelegenheit zu verschaffen, die Erzeugnisse der Leipziger Pressen kennen zu lernen. Ein Local dürfte „die **deutsche Buchhändlerbörse**" bieten. Die Verleger würden sicher auf eine Aufforderung der Deputation ihre Producte mit Factur gern überschicken. Einer der Herren Deputirten würde natürlich abwechselnd — und mit Zuziehung der übrigen Mitglieder des Vereins — die Mühe übernehmen, die eingegangenen Schriften aufzulegen und nach 2—4 Wochen nebst Original-Factur an die Einsender zurück zu schicken.

Ich würde es auch im Interesse des Buchhandels für sehr zweckmäßig halten, wenn Gelehrten und Bücherfreunden der Zutritt gestattet würde. Otto Wigand.

Der deutsche Buchhandel in Amerika.

Winke für Verleger Deutschlands.

Vor etwa neun Jahren wurde, so viel uns erinnerlich, von einem Verein deutscher Verleger die Idee aufgenommen, für ihren Verlag neue Absatzquellen in Amerika zu suchen, und sandten dieselben zu dem Ende Herrn Garrigue nach Amerika, um an Ort und Stelle zu erkunden, ob und wie diese Idee ins Leben zu fördern sei Was Hr. G. damals berichtet, ist uns nicht bekannt, nur so viel wissen wir, daß aus der Sache Nichts wurde. Nachdem wir nun den amerikanischen Buchhandel sowohl wie den deutschen Buchhandel in Amerika, durch persönliche Anschauung und praktische Erfahrung in fremden Buchhandlungen und jetzt in eigener kennen gelernt, fühlen wir uns durch unsere Anhänglichkeit und Liebe zum Buchhandel, welchem wir uns seit zwanzig Jahren gewidmet, lebhaft angeregt, unsere Ansichten darüber, auf welchem Wege für Werke deutscher Literatur ein umfangreicher Absatz in Amerika zu erzielen ist, hire vorzulegen.

Der amerikanische Buchhändler achtet Bücher gleich jeder andern Waare, bekümmert sich weniger um den innern Werth derselben als darum, ob das Buch verkäuflich und Geld damit zu machen ist. Die Verleger betreiben unter sich Tauschhandel, so daß sie die in Tausch genommenen Artikel dem Sortimentshändler zu den nämlichen Bedingungen, wie der Verleger selbst, verkaufen, daher die Sortimentshandlungen ihren Hauptbedarf in der Regel nur durch einen der bedeutendsten Verleger beziehen. Die Auflagen werden immer sehr stark gemacht, und um schnell zu verkaufen, die Preise äußerst niedrig gestellt, wodurch bei einem, im Einzelnen zwar geringen Nutzen, im Ganzen aber ein recht ansehnlicher Gewinn gemacht wird. Auch giebt es bedeutende Verleger, welche ihren Verlag lediglich durch Agenten durch das ganze Land verkaufen lassen. Diese bekommen nämlich die Bücher zum Drittel oder zur Hälfte der angenommenen Preise und verkaufen sie an Buchhändler und Jedermann so theuer sie können, ohne dabei auf feste Preise zu halten. Die Bücher werden stets elegant gebunden ausgegeben, ansgenommen davon sind Romane und periodische Schriften, welche gewöhnlich brochirt erscheinen. In Commission wird Nichts versandt, sondern nur gegen baar, oder drei bis höchstens sechs Monate auf Rechnung.

In derselben Weise, wie der amerikanische Buchhandel, muß auch der deutsch-amerikanische gehandhabt werden, wenn er lohnend werden und Bedeutung erlangen soll. Wenn daher die Verleger Deutschlands, oder auch die bedeutendsten nur, sich vereinigten, in Philadelphia, der Hauptstadt des transatlantischen Deutschlands, oder in New-York, quasi ein Verlags-Geschäft, mit welchem das Exportiren der amerikanischen Literatur zu verbinden, zu gründen und ihren Verlag unter der Bezeichnung: „Amerikanische Ausgabe" mit der Firma des besagten Geschäfts versehen, gleichsam als sei das Buch an dem betreffenden Orte erschienen, daselbst stets vorräthig hielten, so würden alsdann die deutschen Buchhandlungen Amerikas ihren Bedarf von dem besagten Etablissement beziehen müssen, wie es natürlich auch in beiderseitigem Interesse läge, und schon hierdurch würde das Unternehmen hinreichend gesichert sein. Halten dann die Verleger auf möglichst niedrige Preise, so sind sie vor Nachdruck, ein sehr zu berücksichtigender Punkt, in Amerika vollkommen geschützt Wir leben der festen Ueberzeugung, daß auf diesem Wege der deutsch-amerikanische Buchhandel in Kurzem ein Ansehen und einen Umfang erreichen würde, der selbst die größten Erwartungen übertreffen möchte; die Sache muß nur mit Energie und Umsicht in Angriff genommen werden. Der Anfang wäre leicht gemacht durch die vorhandenen, mit neuen Titeln zu versehenden Vorräthe. Dasselbe gilt auch von Kupferstichen, Lithographien und überhaupt von Bildern, bei denen es jedoch vortheilhaft, daß die Benennungen in englischer Sprache mit hinzugefügt würden.

Mehrfach wurde uns von amerikanischen Buchhändlern in Städten von 10 bis 20,000 Einwohnern, wovon ein großer Theil Deutsche, geäußert, daß sie, um den Nachfragen nach deutschen Büchern zu genügen, sie darum auch Lager halten würden, wenn sie solche billiger beziehen könnten, als sie durch die deutschen Sortiments-Buchhandlungen hier im Lande zu bekommen seien. Solcher Städte giebt es in den Vereinigten Staaten eine große Zahl. Also auch nach diesen Orten, wohin bisher nur selten ein deutsches Buch dringt, würde auf Absatz zu rechnen sein, sobald deutsche Bücher leichter und billiger zu beziehen sein wären.

Zu welch' schönen Hoffnungen der deutsch-amerikanische Buchhandel berechtigt, beweist das rasche Aufblühen desselben seit ein paar Jahren. Gegenwärtig entwickeln die deutschen Buchhändler eine ungemeine Thätigkeit. Bei F. W. Thomas in Philadelphia erscheint in einer eleganten Octav-Ausgabe und zählt bereits über 5000 Subscribenten: „Zschokke's Novellen und Dichtungen. 3 Bde. oder 45 Lieferungen à 10 Cts., compl. 4 Dollars 50 Cts.", umfassend die Sauerländer'sche Ausgabe in 15 Bänden, welche hier 8 Dollars kostet. Bei demselben Verleger erscheinen jetzt in zweiter Auflage: „Thomas Paine's sämmtliche Werke, 3 Bände oder 24 Lieferungen, à 10 Cts." Strodtmann & Lorey in Philadelphia bringen seit Juli im nämlichen Format und gleicher Tendenz und Ausstattung der Münchener fliegenden Blätter: „die Locomotive", per Band in 26 Wochennummern 1 Dollar 50 Cts., und bei Hermann J. Meyer in New-York erscheinen seit Juni: „Meyer's Monatshefte, per Heft 25 Cts.", welche bereits gegen 5000 Abnehmer haben.

Möchten vorliegende Andeutungen Beachtung finden.

Philadelphia, August 1853.

Sehr wünschenswerth wäre es, weitere Stimmen über den angeregten Gegenstand zu hören, wenn damit nur der Zweck des Ganzen: „bedeutender und massenhafter Absatz deutscher Literatur" erreicht wird. Mein im October 1844 dem deutschen Verlagshandel vorgelegter Plan zur Vereinigung aller Interessen, um für gemeinschaftliche Rechnung in Amerika einen großen Markt zu gründen, scheint nach Vorstehendem, noch stets, und trotz dem sich seitdem die

Zahl der Handlungen in Amerika verfünffacht hat, ein praktischer zu sein, dessen endliche Ausführung dem deutschen Verlagshandel gewiß nur zum Nutzen und Gewinn werden sollte, ohne die Interessen der in Amerika bereits bestehenden Handlungen im Mindesten zu schmälern, im Gegentheil, dieselben könnten dabei wohl nur gewinnen.

Gustav Remmelmann.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[9072.] St. Petersburg, den 15. Juni 1853.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich zum 1. **August** d. J. auf hiesigem Platze eine

Buchhandlung für deutsche Literatur
unter der Firma
A. Münx

eröffnen werde.

Seit 11 Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig, worüber ich auf die angedruckten Copien meiner Zeugnisse verweise, glaube ich mir die nöthige Kenntniss und Umsicht zur gedeihlichen Führung eines eigenen Geschäfts erworben zu haben. Mit den hiesigen Verhältnissen unseres Geschäfts genau bekannt, indem ich vom 15. Mai 1852 bis 1. Juni 1853 der Handlung **Eggers & Comp.** als Geschäftsführer vorstand, so wie die beiden vorhergehenden Jahre in derselben Eigenschaft der Buchhandlung von **F. J. Koppelson** in Reval, habe ich einsehen gelernt, dass dem deutschen Buchhandel hier noch ein grosses Feld offen steht, das der thätige und umsichtige Sortimenter sowohl zum eigenen, als auch zum Nutzen der deutschen Verleger bearbeiten kann, namentlich da auch der gebildete Russe sich sehr für deutsche Literatur interessirt. Auf mehr als hinreichende Mittel gestützt, wage ich daher die Bitte an Sie zu richten, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, indem:

Sie mir ein Conto eröffnen, und meine Firma auf Ihre Leipziger Ausliefe-rungsliste setzen lassen.

Durch pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen werde ich mich Ihres Vertrauens würdig zeigen. **Novitäten werde ich selbst wählen, bitte mir daher nichts unverlangt zuzusenden**, und schliesse mich überhaupt in allen Punkten der Erklärung sämmtlicher Russischen Buchhandlungen in deren Circulair vom 30. April 1849 an.

Herr **Fr. Ludw. Herbig** in **Leipzig** ist so freundlich gewesen, für dort meine Commission zu übernehmen, und ist derselbe in den Stand gesetzt, alles **fest Verlangte** bei Creditverweigerung einzulösen. Indem ich Sie noch schliesslich ersuche, das unten angedruckte Schema wo möglich umgehend ausgefüllt mir zurückzusenden, da ich bei Verschreibung meines Lagers und der Novitäten darauf Rücksicht nehmen muss, empfehle ich mich und mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen, und zeichne mit Hochachtung

ergebenst

A. Münx.

Ein von mir eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulairs ist beim Vorstand des **Börsenvereins** niedergelegt.

Otto Gustav Adolph Münx, geb. aus Berlin, hat bei mir vom April 1842 bis Januar 1846 den Buchhandel erlernt und damit seine Lehrzeit bestanden. Ich kann ihm das Zeugniss ertheilen, dass er sich während dieser ganzen Zeit durch Fleiss, Treue, bescheidenes und höfliches Betragen ausgezeichnet hat, wofür ich ihm meine volle Zufriedenheit bezeuge. Von ganzem Herzen wünsche ich ihm auch fernerhin das beste Gelingen.

Berlin, 1846 im Januar.

Wilhelm Besser.

Herr O. G. Adolph Münx von hier ist seit dem 1. October 1846 bis jetzt als Gehilfe in meinem Geschäfte gewesen, und hat sich während dieser Zeit durch Treue, Regsamkeit und das Bemühen, meinen Interessen förderlich zu sein, meine Zufriedenheit erworben. Dies Zeugniss stelle ich demselben der Wahrheit gemäss aus.

Berlin, den 12. April 1847.

Julius Springer.

Herr Adolph Münx von hier hat vom 1. April 1848 bis dahin 1850 in unserer Handlung als Gehilfe gearbeitet, und sich während dieser Zeit durch seinen unermüdeten Fleiss, seine umsichtige Thätigkeit und gründliche Geschäftskenntniss, so wie durch seine Bescheidenheit, Rechtschaffenheit und Treue unsere vollste Zufriedenheit und Achtung erworben. Möge es ihm in allen Verhältnissen auf seiner buchhändlerischen Laufbahn recht wohl gehen!

Berlin, den 15. April.

W. Grube. **Dr. J. Harrwitz.**
Firma: F. Dümmler's Verl.- und Sort.-Buchhandlung.

Herr Adolph Münx aus Berlin, 28 Jahre alt, hat vom 1. Mai 1850 bis zum 1. Mai 1852 als Geschäftsführer meinem Geschäfte vorgestanden, und hat sich in jeder Beziehung sowohl durch Treue, Fleiss, als auch Umsicht meine vollkommene Zufriedenheit erworben. Der Verkauf meines Geschäftes veranlasst ihn auszutreten, und kann ich meinen werthen Herren Collegen denselben als einen treuen, tüchtigen und umsichtigen Arbeiter empfehlen. Diesses bescheinige ich hiermit mit meiner Namensunterschrift.

Reval, den 1. Mai 1852.

F. J. Koppelson.

Herr Adolph Münx aus Berlin hat vom 15. Mai 1852 bis zum 1. Juni 1853 der Buchhandlung Eggers & Co. hier als Geschäftsführer vorgestanden. Wir können ihm das Zeugniss ertheilen, dass er dieses Geschäft mit Fleiss und Treue geleitet, so wie auch durch gute moralische Führung sich unser volles Vertrauen erworben hat, und wir empfehlen ihn Ihrem wohlwollenden Zutrauen.

St. Petersburg, den 13. Juni 1853.

Louise Schneider,
Besitzerin der Buchhandlung Eggers & Co.
J. Jungmeister,
Buchhändler, als Beirath.

[9073.] Verkaufs-Offerte.

Eine seit 34 Jahren bestehende renommirte Sortiments- Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit einer Leihbibliothek und einem nicht unbedeutenden Antiquar-Geschäft, in einer der größeren Städte der Provinz Sachsen, an der Eisenbahn belegen, in der fortwährend ein starker Fremdenverkehr stattfindet, ist wegen vorgerückten Alters des jetzigen Besitzers zu verkaufen. Nähere Auskunft hierüber ertheilt der **Buchhändler A. Hofmann zu Berlin, Hausvoigtei-Platz 3.** —

[9074.] **Verkaufs-Offerte.**

Eine gut renommirte Papier-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst ausgebreiteter Musikalien-Leihanstalt einer der größern Städte der Provinz Sachsen soll Familien-Verhältnisse halber sofort verkauft werden. Auf portofreie Anfragen unter K. L. M. durch die Red. ds. Bl. wird das Nähere mitgetheilt.

[9075.] Kauf-Gesuch.

Adolf Lehmkuhl & Co. in Altona **suchen eine kleine Leihbibliothek von circa 2000 Bänden zu kaufen**, und bitten um schleunige Einsendung von Verzeichnissen mit Preisangabe.

[9076.] Von nachstehendem Werke, welches einzig in seiner Art, also ohne alle Concurrenz dasteht, habe ich die ganze Auflage käuflich übernommen, und den Preis so ermäßigt, daß jede Handlung einige Exemplare mit der geringsten Mühe vortheilhaft unterzubringen im Stande ist. — Das Buch wird von allen

Zeitungs-Herausgebern und Redactionen, von jeder gelehrten Gesellschaft, von jedem Bibliothekar, endlich im eignen Kreise von Jedem, welcher eine gediegene buchhändlerische Bildung erstrebt, für den Privatgebrauch, zu einem ermäßigten Preise freudig acceptirt werden:

Dr. **R. E. Prutz,**

Geschichte des deutschen Journalismus,

zum ersten Male vollständig aus den Quellen gearbeitet, 1. Theil in 31. Kapiteln (mehr ist nicht erschienen), umfassend die Periode von den ersten Anfängen bis zum Jahre 1750; XIII und 422 Seiten, Velinpapier. gr. 8. 1847. eleg. brosch. Ladenpreis 2⅔ ℛ, für

½ Thaler.

J. S. Meyer in Hamburg,
(Leipziger Commiss.: **Ign. Jackowitz**).
(vide Wahlzettel Nr. 1386.)

[9077.] P. P.

Da meine Zeit von anderweiten Arbeiten gänzlich in Anspruch genommen wird, sehe ich mich genöthigt, mich vom Buchhandel zurückzuziehen und wird Herr **Friedr. Nagel** hier von nun ab meinen Verlag debitiren, weshalb ich bitte, diesen fortan nur von genanntem Herrn zu verlangen.

Stettin, 20. August 1853.

H. G. Effenbart's Erbin.
(J. T. Bagmihl).

Unter Bezugnahme auf obige Mittheilung, bestätige ich hiermit, daß ich von nun an den Verlag von **H. G. Effenbart**'s Erbin (J. T. Bagmihl) unter meinem Namen debitiren werde.

Stettin, den 20. August 1853.

Friedr. Nagel.

[9078.] **Beispiellos billig!!!**

Für die früheren und jetzigen Besucher der

Schweiz.

In ganzem Vorrath übernahm ich:
Dr. Theodor Mügge,

Die Schweiz
und ihre Zustände.
Reiseerinnerungen 1847,

in 18 Kapiteln, elegant broschirt, 3 Octavbde., enthaltend 45 Druckbogen oder 1070 Seiten, statt des Ladenpreises von 5 ℛ,
alle 3 Bände
für ½ ℛ franco Leipzig
(5 Exempl. für 2 ℛ).

J. S. Meyer in Hamburg.

P. S. Ein wahres Prachtstück des seit mehr als 20 Jahren beliebten Dr. Mügge wird unter obigem Titel dem Leser dargeboten. — Hier die in der Schönheit der Natur sich abspiegelnde Herrlichkeit Gottes, dort die Bewohner eines der merkwürdigsten Länder der Welt, die einzig dastehende Ineinanderverkettung und wiederum einzige Sonderung 23 kleiner Ländchen mit all' ihren Kehr- und Vorderseiten, fesseln den Leser unwiderstehlich.

Die obige Preisherabsetzung wird daher ihre Anziehungskraft auf Leihbibliotheken und Leute, welche die Schweiz gesehen haben oder sich mit ihren Natur- und politischen Verhältnissen bekannt machen wollen, sicher nicht verfehlen.

(vide Wahlzettel Nr. 1385.)

Fertige Bücher u. s. w.

[9079.] Heute erschien und wurde expedirt, die 4. Lieferung von:

Constantinopel,
der Bosporus und die Dardanellen.
Neuere Geschichte der Türkei.
Mit 30 Stahlstichen u. 1 Karte.
In 10 Lieferungen, jede mit 3 Stahlstichen à 5 Ngr, bis December complet.

☞ **Ich wiederhole, dass ich von der 2. Liefg. an nur feste Bestellungen expedirt habe. Die 5. Lieferung erscheint im September.**

Leipzig, d. 25. August 1853.

H. Hartung.

[9080.] Bei mir ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Englisches Lesebuch
für Anfänger.
Mit Erläuterungen und einem vollständigen Wörterbuche, worin die Aussprache durch deutsche Buchstaben genau angegeben wird.
Zum Schul- und Privatgebrauch
von
Alfred Baskerville,
Lehrer der englischen Sprache in Cöln.
8. geh. Preis 15 Sgr.

Der Verfasser ist durch seine englische Grammatik, von welcher in 5 Jahren 5 starke Auflagen erschienen, hinlänglich bekannt. Dieses Lesebuch bietet eine sorgfältige Auswahl von Uebungsstücken, mit begleitenden Anmerkungen und einem reichhaltigen Wörterbuche.

Ferner:

Die erste
Stufe des mathematischen Unterrichts
in einer Reihenfolge methodisch geordneter arithmetischer und geometrischer Aufgaben
dargestellt von
Christian Harms,
Lehrer der Mathematik an der höheren Bürgerschule zu Oldenburg.

1. Abtheilung.
Arithmetische Aufgaben.
8. geh. Preis 12½ Sgr.

„Der Verfasser ist bestrebt gewesen, die Aufgaben so zu bilden, daß sich das Gebäude der Elementar-Mathematik (Arithmetik) wie von selbst daraus aufbaut, daß die Definitionen sich von selbst ergeben, daß die Lehrsätze sich von selbst herausstellen, und daß endlich die Schüler das Verfahren bei den verschiedenen Operationen durch Operiren selbst finden. Eine recht wackere Leistung, die aber den Volksschulen noch fern liegt. **Für höher stehende Anstalten von entschiedenem Werthe.**"

(Schlesische Schullehrer-Zeitung.)

Ich bitte um Ihre fernere gütige Verwendung, und ersuche zu verlangen.

Ergebenst
Gerh. Stalling in Oldenburg.

[9081.] So eben erschien und wurde nur auf Verlangen (à Cond. einfach) versandt:

Der
Maschinenmeister
an der Schnellpresse.
Ein Handbuch
für
Buchdruckereibesitzer, Factore, Maschinenmeister, Mechaniker,
von
Andreas Albert,
Mechaniker und Monteur der C. Reichenbach'schen Maschinenfabrik in Augsburg.
Mit 6 lithographirten Abbildungen.
brosch. 8¼ Bog. kl. 8. ord. 12 Ngr; netto 9 Ngr; baar 7½ Ngr.

Leipzig. **Dürr**'sche Buchhandlung.
(Alexander Edelmann.)

(vide Wahlzettel Nr. 1391.)

[9082.] Complet ist erschienen und steht nach Verlangen à Cond. zu Diensten:

Lehrbuch
der
Geschichte der Medicin
von
Dr. *H. Häser*,
Professor der Med. zu Greifswald.
Zweite gänzlich umgearbeitete Auflage.
Lex. 8. Broch. Preis 5 ℛ.

Handwörterbuch
der
gesammten Arzneimittel
von der ältesten bis auf die neueste Zeit
für
Aerzte und Wundärzte.
Herausgegeben
von
Dr. med. **A. Weisenberg.**
gr. 8. broch. Preis 2 ℛ.

Jena, im August 1853.

Friedr. Mauke.

[9083.] In **Karl Jügel's** Verlag in Frankfurt a/M. ist so eben erschienen und an alle Handlungen, welche es verlangt haben, versandt worden:

A Guide to german Literature,
or Manuel to facilitate an acquaintance with
the
German classic Authors.

With an Introduction on the State of German Literature; interlinear and free translations and notes, and Sketches of Lives of the most celebrated German Writers.

A new Edition.
Divided into VII Sections; intended to serve as sequel to Ollendorff's new Method of learning the German language.
By
Fr. Funck.
In 8. 690 Seiten, elegant gebunden. Preis 1 ℛ 18 Sgr oder 3 fl. Rheinisch.

The Principles of German Grammar
adapted to the use both of English and German Students.

Die Grundregeln der deutschen Sprache.
Zum Gebrauch für Deutsche und Engländer
von
F. W. Petersen.
In 8. elegant cartonnirt. Preis 10 Sgr oder 42 kr. Rhein.

Beide hier angekündigte Werkchen werden sich in allen Anstalten, wo Engländern deutscher Unterricht ertheilt wird, der beifälligsten Aufnahme erfreuen. Unverlangt werden jedoch keine Exemplare mehr verschickt, wer daher Verwendung dafür hat, beliebe zu bestellen.

(vide Wahlzettel Nr. 1387.)

[9084.] **Wichtige belletristische Neuigkeit.**
So eben wurde von uns versandt:

Deutsche Bibliothek.
Sammlung
auserlesener
Original-Romane.
Unter Mitwirkung von
Ludwig Bechstein, Heinrich König, Hermann Kurz, Theodor Mügge, Otto Müller, Robert Prutz, Leopold Schefer, Georg Schirges, Levin Schücking u. a. m.
Herausgegeben
von
Otto Müller.

I.
Afraja.
Roman von Theodor Mügge.
Erste Lieferung.

Ankündigung.

Ein Unternehmen, das wie die „Deutsche Bibliothek" aus dem Geist und Bedürfniß seiner Zeit entspringt, kündigt sich am besten durch sich selber an und beweist seine Zweckdienlichkeit am überzeugendsten durch die Theilnahme und Zustimmung Derer, welche dazu berufen sind, seinen Aufbau zu bewerkstelligen, seinen Fortgang zu sichern.

Uns Deutschen fehlte bis zur Stunde auf dem Gebiete der Belletristik eine populäre Literatur, wie sie der Franzose und Engländer besitzen. Der Wohlfeilheit des Preises haben wir allein jene Ueberfluthung von Uebersetzungen ausländischer Romane zu verdanken, welche Namen wie Eugen Sue, Balzac, Bulwer ꝛc. in Deutschland fast schneller populär machten, wie die unserer besten vaterländischen Dichter; während die hohen Bücherpreise, welche auf unserm einheimischen Original-Romane fortwährend wie ein Alp lasten, dessen allgemeine Verbreitung in den meisten Fällen fast zu einer Sache der Unmöglichkeit machen und dem deutschen Geistesprodukt den Eintritt in die deutsche Haus- und Familien-Bibliothek geradezu verschließen.

Unser moderner Roman vegetirt nur in wenigen Luxus-Bibliotheken, sodann in einzelnen Lesezirkeln und Leihanstalten, und auf den Lagern der Antiquare. Das deutsche Volk kauft, das deutsche Volk besitzt ihn nicht!

Dieses schreiende Mißverhältniß hat schon vor Jahr und Tag in dem geistvollen Nationalökonomen Friedrich List die Idee geweckt, Deutschlands namhafteste und talentvollste Schriftsteller zu einem Verlags-Unternehmen zu vereinigen, welches vor Allem durch wohlfeile Bücherpreise den Erzeugnissen der vaterländischen schönen Literatur Popularität verschafft, indem dadurch auch dem minder Bemittelten Gelegenheit zur Anschaffung der neuesten literarischen Erscheinungen geboten, zugleich aber auch dem deutschen Schriftsteller durch die größere Verbreitung seiner Geistesproducte eine günstigere materielle Lage gesichert wird, als dies bisher meistens der Fall war.

Dieses Project ins Leben zu rufen, ist die „Deutsche Bibliothek" gegründet worden, und schon jetzt dürfen wir es freudig aussprechen: Die Zustimmung, welche die Sache bei Vielen von Deutschlands anerkanntesten und beliebtesten Schriftstellern gefunden hat, ist eine allgemeine; Namen wie Ludwig Bechstein, Heinrich König, Hermann Kurz, Theodor Mügge, Robert Prutz, Leopold Schefer, Georg Schirges, Levin Schücking u. A. bürgen dafür, daß auch das Publicum unserm Vereine — dem ersten dieser Art in Deutschland — seine Gunst und Theilnahme nicht versagen wird.

In möglichst ununterbrochener Reihenfolge wird die „Deutsche Bibliothek" die neuesten Romandichtungen der genannten Autoren veröffentlichen; der Zutritt von andern gleich beliebten Schriftstellern steht mit Sicherheit zu erwarten, und ebenso hoffen wir durch unser Unternehmen jüngeren, zur Zeit noch unbekannten, Dichtern eine Anregung zu bieten, sich mit gediegenen poetischen Productionen schnell, glücklich und sicher durch die „Deutsche Bibliothek" bei dem Publicum einzuführen. —

Somit legen wir das Gedeihen dieses gewiß echt vaterländischen Unternehmens vertrauensvoll in die Hand der gebildeten deutschen Nation. Von ihrer Theilnahme und Unterstützung wird es abhängen, ob die „Deutsche Bibliothek" das hohe Ziel, welches sie sich vorgesteckt hat, erreicht, nämlich dem deutschen Dichtergenius in jedem literaturfreundlichen Familienkreise Deutschlands eine Heimathstätte zu bereiten.

Die Redaction
der „Deutschen Bibliothek."

Die
Deutsche Bibliothek
erscheint in
Lieferungen von drei Bogen,
☞ deren Inhalt dem von sechs Bogen gewöhnlichen splendiden Roman-Formats gleichkommt, aber kaum ein Viertel soviel wie seither kostet.

Preis einer Lieferung im Abonnement: 9 kr. od. 3 Sgr.

Das Abonnement umfaßt eine Reihe von je sechs Original-Romanen. Man verpflichtet sich zu demselben durch Ausfertigung eines Subscriptionsscheines.

Einzelne Romane werden mit **12 Kreuzern** oder **4 Silbergroschen** per Lieferung berechnet.

In der Regel sollen binnen 14 Tagen drei Lieferungen erscheinen, welche entweder einzeln oder zusammen, je nach Belieben und Bedarf des Abnehmers, durch Sie bezogen werden können.

Subscribentensammler erhalten das 11. Exemplar frei.

Für gediegenen Inhalt bürgen die Namen der Herren Mitarbeiter und des Herausgebers.

Wir bitten Sie um genaue Beachtung dieser Ankündigung, welche Sie mit Idee und Stand des Unternehmens hinlänglich bekannt macht. — Wir senden Ihnen die 1. Lieferung in beliebiger, die 2. und 3. Lieferung in beschränkter Anzahl à C. — Damit Sie jedes pecuniäre Verhältniß berücksichtigen können, geben wir, wo es gewünscht wird, jede Lieferung getrennt, doch senden wir künftig immer 3 bis 4 Lieferungen gleichzeitig, Ihnen die Bezugs-Eintheilung, nach Bedarf der Besteller, überlassend. **22/20** Exemplare **gegen baar** bezogen, erhalten Sie mit **40 %**.

Unsere Lieferungen sind zahlbar ohne Uebertrag zur O.-M., oder mit 5 % pr. compt., sobald der Netto-Betrag Rthr. 1. — ausmacht.

Frankfurt a. M., im August 1853.
Meidinger Sohn & Comp.

[9085.] **Canstatt's Jahresbericht betreffend.**

So eben erschien und wurde auf Verlangen an alle verehrl. Handlungen, welche in verflossener O.-M. pünktlich saldirten, pro cont. expedirt:

Canstatt's Jahresbericht über die Fortschritte **der gesammten Medicin** in allen Ländern im Jahre 1852, redigirt von Professor Dr. Leherer, Professor Dr. Virchow und Dr. Eisenmann. IV. **Band** (specielle Nosologie.) 4. brosch. als Rest.

Um die Expedition dieses Bandes nicht zu verzögern, werden wir das Register über alle 7 Bände, welches wir mit demselben zu versenden beabsichtigten, einige Tage später unter einem Separatartikel erscheinen lassen.

Würzburg, 22. August 1853.
Stahel'sche Buch- und Kunsth.

[9086.] So eben wurde fertig:

Auswahl von Märchen
für
Kinder.
Herausgegeben von
Dr. Friedr. Sostmann.
Zweiter Theil.
8. brosch. Preis 10 Ngr.

Handlungen, welche diese Fortsetzung gebrauchen, oder das complete Buch à Cond. haben wollen, bitte ich zu verlangen.

Jena, Aug. 1853. **Friedr. Manke.**
(vide Wahlzettel Nr. 1390.)

[9087.] Im Verlage der **Decker**'schen Geheimen Oberhofbuchdruckerei in Berlin ist so eben erschienen und versandt:

Bäßler, F., Ober-Prediger zu Neustadt-Magdeburg. Evangelische Liederfreude. Auswahl geistlicher Lieder von der Zeit Luthers bis auf unsere Tage. Mit literargeschichtlicher Einleitung, biographischen Skizzen und erbaulichen Zügen aus der Geschichte berühmter Lieder. 25½ Bgn. gr. Lexicon 8. Geh. 1 ℛ 15 Sgr ord., 1 ℛ netto.

Dasselbe auf Velinpapier. 2 ℛ 15 Sgr ord., 1 ℛ 20 Sgr netto.

Berner, D. A. F., Professor d. Rechte a. d. Königl. Universität Berlin. Wirkungskreis des Strafgesetzes, nach Zeit, Raum und Personen, besonders von der Bestrafung der im Auslande begangenen Verbrechen, vom Asylrecht und von der Auslieferung der Verbrecher, von der Rückwirkung der Strafgesetze und vom Rechtsirrthum. 14 Bogen 8. Geh. 1 ℛ 6 Sgr ord., 24 Sgr netto.

Zur Fortsetzung:

ŒUVRES DE FRÉDÉRIC LE GRAND. Tom. XXI—XXIII. (Correspondance avec Voltaire.) 5 ℛ 10 Sgr ord., 4 ℛ netto.

Wir warnen hiermit wiederholt vor jedem Einzelabdruck und Uebersetzung, mit Beziehung auf unsere im vorigen Jahre durchs Börsenblatt mitgetheilten Privilegien.

[9088.] **Illustrirte Naturgeschichte.**

Kürzlich versandte ich als Neuigkeit und liefere weiteren Bedarf behufs geneigter Verwendung à Cond.:

Schilling's Grundriß der Naturgeschichte aller drei Reiche. Fünfte Auflage, in völlig neuer Bearbeitung nach dem natürlichen System, illustrirt durch **achthundert und neunzig** in den Text gedruckte Abbildungen. Mit einleitenden Worten von **Friedrich Wimmer.** Gebunden. Preis nur 2 ℛ.

Um eine gefällige Ansichts-Versendung dieses nun vollendeten Werkes an Familien, an Lehrer, Lehranstalten und Freunde der Naturgeschichte überhaupt, erlaube ich mir noch besonders zu bitten.

Zur Einführung in Schulen eignet sich vorzugsweise die Ausgabe in einzelnen Heften:

Erstes Bändchen: **Das Thierreich,** dargestellt vom Rektor Dr. **Gleim.** Mit 268 Abbildungen, auf Holz gezeichnet von F. Koska, W. Georgy u. F. Baumgarten. 12½ Sℊ.

Von diesem ersten Heft kommt bis Mitte September d. J. — also binnen Jahresfrist nach Erscheinen — der zweite Abdruck zur Versendung.

Zweites Bändchen: **Das Pflanzenreich,** nach dem **Linné**'schen **System** dargestellt vom Direktor **Fr. Wimmer.** Mit 161 Abbildungen, auf Holz gezeichnet von F. Koska und E. v. Kornatzky. 10 Sℊ.

Ergänzungsband: Das Pflanzenreich. Anleitung zur Kenntniß desselben nach dem **natürlichen System.** Von **Friedrich Wimmer.** Mit **383** in den Text gedruckten Abbildungen, gezeichnet von F. Koska, E. v. Kornatzky und Haberstrohm. 25 Sℊ.

Drittes Bändchen: **Das Mineralreich.** Oryktognosie und Geognosie. Mit **240** in den Text gedruckten Abbildungen, zu großem Theile auf Holz gezeichnet von Haberstrohm. 12½ Sℊ.

Ferdinand Hirt's Verlag in Breslau.

[9089.] Heute versandte ich ein Circulair, betreffend die **zweite Ausgabe** des im vorigen Jahre in meinem Verlage erschienenen Buches:

Die guten Kinder,

Preis 20 Ngℊ mit 33⅓% Rab.

und erlaube mir wegen der günstigen Bezugsbedingungen hierdurch nochmals besonders darauf aufmerksam zu machen.

Buchholz, Ende Aug. 53.

Georg Adler.

[9090.] Bei **G. Hempel** in Berlin erschien so eben:

Die Preußische allg. Hypothekenordnung

vom 20. Dec. 1783. Unter Weglassung der obsoleten oder aufgehobenen Vorschriften u. Einschaltung der noch geltenden ergänzenden und erläuternden Gesetze u. Bestimmungen, namentlich des Ges. v. 24. Mai 1853. Nebst der Instr. v. 3. Aug. 53. u. Mittheilungen aus den Motiven der Kammern. Von F. Kurlbaum. 17 Bog. gr. 8. brosch. 22½ Sℊ.

[9091.] **Auf Befehl Ihrer Majestät der Königin**

ist erschienen:

Paul Wilhelm Gerhardt's

Bilderbuch zu Lust und Lehre

mit 31 Original-Kupferstichen in gr. Quart.

Wie der Inhalt, so giebt die künstlerische Ausstattung dem Werke einen dauernden Werth und würde somit allen Eltern u. Erziehern die schönste Festgabe sein.

Preis in elegantem Einband 1 ℛ 15 Sℊ.

Preis in Prachtband mit Goldpressung 2 ℛ.

Da ich das Werk nicht pro novitate versende, so bitte ich mir Ihre Bestellungen gefälligst bald zugehen zu lassen.

Berlin, August 1853.

Literarisches Institut
(Hermann Peters.)

[9092.] In der **C. H. Beck**'schen Buchhandlung in Nördlingen ist zu haben:

Haushaltungsbuch, cart., und rubricirte Tabellen enth., gedruckt kl. 8. 100 Seiten stark. Preis netto 5 Ngℊ, oder 15 kr.

Geschäftstagebuch mit blaugedruckten Tabellen für jeden Tag des Jahres eingerichtet, 88 Seiten stark, cart. kl. 8. Preis netto 4½ Ngℊ, oder 15 kr.

Wir bitten, bei Aussicht auf Absatz, davon verlangen zu wollen, müssen aber bemerken, daß wir à Cond. davon nichts mehr versenden können, da die zweckmäßige Einrichtung dieser Bücher als bekannt vorausgesetzt werden darf — auf 12 Ex. 1 gratis.

(vide Wahlzettel Nr. 1388.)

[9093.] In unserm Verlage ist neu erschienen: **Zeitschrift für deutsche Mythologie und Sittenkunde.** Herausgeg. von J. W. Wolf. Bd. I. Heft. 1. gr. 8. geh. à 16 Ngℊ.

Hiervon erscheint jährlich 1 Band in 4 Heften; wir beabsichtigen jedem Hefte ein Intelligenzblatt beizugeben, worin die neuesten Erscheinungen in der Mythologie und Sittenkunde angezeigt werden. Wir bitten um Einsendung von Inseraten, berechnen für die Petitzeile 2½ Ngℊ und für Beilagen in 8. (Auflage 600) für ¼ Bogen 1 ℛ, für ½ Bogen 1 ℛ 10 Ngℊ.

Heft 2 ist unter der Presse, wird aber nur auf Verlangen gesandt und bitten wir für die Fortsetzung d. Wahlzettel zu benutzen.

Göttingen, im August 1853.

Dieterich'sche Buchh.

(vide Wahlzettel Nr. 1389.)

[9094.] **Berg- und Hüttenmännische Zeitung für 1853.**

Vom 1. Semester der Berg- und Hüttenmännischen Zeitung für 1853 habe ich eine kleine Partie Exemplare elegant in Umschlag broschüren lassen, indem ich glaube, daß beim Versenden eines so reichhaltigen Heftes sich noch mancher Abonnent finden wird.

Ich bemerke, daß ich jedoch nur 1 Ex. à Cond. geben kann, sowie daß nur solche Handlungen geneigtest verlangen wollen, **die sich mit ziemlicher Gewißheit Absatz versprechen dürfen.**

Freiberg, im Aug. 1853.

J. G. Engelhardt.

[9095.] Die in unserm Verlag erschienene, allgemein beliebte und leicht verständliche Jugendschrift:

Der Osterhas,

Bilder in Reimen für Kinder, von Fr. Pocci und G. Scherer. 14 Bilder. Mit lithogr. Umschlag in Farbendruck. 2. Aufl. 4. 1852, geben wir in eleganter Ausstattung, schwarz 9 Ngℊ od. 30 kr., color. 12 Ngℊ od. 45 kr. gegen baar und auf 6/1, auf 12/3 Freiexplre.

Wir bitten gefäll. zu verlangen.

Nördlingen. **C. H. Beck**'sche Buchh.

(vide Wahlzettel Nr. 1392.)

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[9096.] Bei **H. Jacoby** in Marienwerder erscheint binnen Kurzem in Commission:

Deutsch-Israelitischer Volks-Kalender und Jahrbuch auf das Jahr 1854.

Mit literarischen Beiträgen von **C. Cohn. Dr. Gebhard. Dr. Geiger. Dr. Hirschfeld. Dr. Meisel. M. Munk,** Ober-Rabbiner. **Dr. Saalschütz. Dr. Stein.**

Herausgegeben von

A. Buhemann,

Vorsteher der israelit. Gemeinde zu Johannisburg.

Erster Jahrgang.

Eleg. brosch. 8. auf feinem Velinpapier, mit Papier durchschossen. Preis 12½ Ngℊ.

Einzelne Exemplare liefere ich auf Rechnung mit 10½ Ngℊ netto, baar zu 10 Ngℊ; 12 Exemplare und darüber, auf einmal genommen, feste Rechnung à 10 Ngℊ, baar à 9½ Ngℊ. — à Cond. kann ich nur 2 Ex. geben.

Leider ist es mir nicht möglich, größere Vortheile zu gewähren, da der Kalender nur ein Commissions-Artikel ist. Das Bedürfniß nach einem guten israelitischen Kalender ist aber so dringend gefühlt, daß die Verwendung dafür den Herren Sortimentern einen nicht unbeträchtlichen Gewinn geben würde.

Ich sehe Ihrer geneigten Bestellung entgegen, bemerkend, daß Herr **Eduard Kummer** in Leipzig ausliefern wird.

Hochachtungsvoll

H. Jacoby.

(vide Wahlzettel Nr. 1395.)

[9097.] Im Verlage der **Decker**'schen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin erscheint **am 28. August:**

Grab-Denkmal des Fürsten Blücher von Wahlstatt zu Krieblowitz bei Breslau.

Eingeweiht am 28. August 1853.

1 Placat mit 2 Ansichten:

Gesammansicht des Denkmals, die Büste des Helden,

nebst Beschreibung. Preis 3 Sℊ ord., 2 Sℊ netto.

Wir liefern dasselbe **nur fest.**

(vide Wahlzettel Nr. 1394.)

[9098.] Heute versandten wir nachstehendes Circular:

Unverlangt keine Zusendung!

Nachstehende **Neuigkeiten** kommen im Monat September zur Versendung und bitten gefälligst zu verlangen:

Silberblicke aus der Kinderwelt.
Ein Bilderbuch
für
Kleine und Große
von
Moritz Heger.
Mit 25 sehr schönen Illustrationen in Kreidedruck nach L. Kergel.
Cart. Preis fein colorirt 20 Ngl. gegen baar mit 40%.

Dies Buch hat den Zweck, die poetischen Momente der Kindheit durch Wort und Bild zu verherrlichen, und wird nicht nur den Kleinen, sondern auch allen Großen, die sich noch gern an die goldene Zeit des Jugendalters erinnern, willkommen sein.

Engel und Kinder.
Ein Festgeschenk
von
Ferdinand Naumann.
Cart. mit schön verziertem Umschlag. Pr. 1 ℛ.
Engl. Leinwbbd. u. Goldschn. Pr. 1 ℛ 15 Ngl.
(nur in feste Rechnung.)

Mit vollem Rechte dürfen wir dieses für die Jugend bestimmte Festgeschenk eine Perle nennen. Da auch außerdem eine derartige, das Gemüth so außerordentlich ansprechende Sammlung von Gedichten und Erzählungen noch nicht vorhanden ist, wird das schön ausgestattete Buch sich gewiß viele Freunde erwerben.

Jugendbibliothek
von
Moritz Heger.
Zweite Ausgabe
mit 6 colorirten Bildern.
Cart. mit schön verziertem Umschlag. Pr. 1 ℛ, gegen baar mit 40%.

Die Jugenbibliothek liefert nur gute und belehrende Erzählungen und eignet sich vorzüglich zum Geschenk.

In zweiter Auflage erscheint:

Buckerdütenbuch
für alle Kinder, die zum ersten Male in die Schule gehen,
herausgegeben von
Moritz Heger.
Mit 24 schönen Illustrationen in Kreidedruck nach L. Kergel.
Cart. und mit verziertem Umschlag, fein colorirt 15 Ngl, gegen baar mit 40%.

Es haben sich über diese in der Idee ganz neue und originelle Jugendschrift nicht nur alle Recensionen ohne Ausnahme außerordentlich günstig ausgesprochen, sondern es hat auch der überausgroße Absatz von 4500 Exempl. im ersten Jahre (obgleich sich nicht alle Handlungen, ungeachtet ihrer eigenen Bestellung, dafür verwendet hatten) von der beifälligen Aufnahme derselben Seiten des Publicums Zeugniß gegeben.

Wir erlauben uns nochmals Ihre Aufmerksamkeit darauf hinzulenken.

Gleichzeitig erscheint in zweiter Auflage:

Deutsches Weihnachtsbuch
für Kinder von 5 bis 14 Jahren,
herausgegeben
von
Moritz Heger.
In 3 Abstufungen.
Cart. mit verziertem Umschlag, à 20 Ngl, gegen baar mit 40%.

Auch diese Bücher haben sich einer günstigen Aufnahme zu erfreuen gehabt, und bitten wir um fernere thätige Verwendung.

Zu allen diesen Büchern lassen wir ein schönes großes Placat (1½ Elle), mit colorirten Bildern verziert, drucken und fügen bei fester Bestellung ein Exemplar gratis bei.

Sie nochmals um freundliche Verwendung ersuchend, grüßen collegialisch

Dresden, August 1853.

C. C. Meinhold & Söhne.

[9099.] In **Karl Jügel's** Verlag in Frankfurt a/M. wird demnächst erscheinen uud nach Maßgabe einlaufender Bestellungen verschickt werden:

Briefe an eine Mutter.
Ein Buch
für junge Frauen,
zur Belehrung über die wichtigsten Momente ihrer Bestimmung, so wie über die Behandlung und Pflege der Kinder von der Geburt bis zu den ersten Lebensjahren.
Aus dem Englischen
des Dr. **Conquest**, F. L. S.,
Mitglied des Königl. mediz. Collegiums in London ꝛc.
Ins Deutsche übertragen und mit Anmerkungen begleitet
von
Dr. med. Funck,
Arzt der Königl Großbrittanischen Legation in Frankfurt a/M.
Klein 8. auf Velinpapier mit 1 Titelkupfer und in elegantem Einbande.
Preis 1 ℛ 8 Sgl.

Es wiederholt sich täglich, daß ein junges Paar vom Altare weg in ein neues Lebensverhältniß tritt, von dessen Inhalte die junge Braut oft auch nicht im Entferntesten eine klare Vorstellung und noch viel weniger eine Vorbereitung auf alle, ihr so nahe angehenden Vorkommenheiten in demselben mitbringt. Sorgt die Mutter auch wohl für das Dringendste in dieser Beziehung, so sieht die junge Frau sich doch bald in vielen Fällen selbst überlassen, wo ihr ein guter Rath am bedürftigsten wäre, der ihr jedoch oft auch nicht einmal von der Seite zukommt, von woher sie ihn wohl am liebsten entgegen nehmen möchte. In solchen wichtigen Momenten, wo die junge Frau dem Glücke Mutter zu werden, zum ersten Mal entgegen sieht, ihr in vernünftiger Weise ein klares Bild von den Zuständen ihres neuen Verhältnisses aufzurollen, hat der so berühmte Arzt Dr. Conquest in England, mit eben so viel Sachkenntniß als Zartgefühl verstanden und sein Werk darüber, von dem wir die obige Uebertragung hier ankündigen, ist dort in allen gebildeten Familien mit so viel Beifall aufgenommen worden, daß in kurzer Zeit vier Auflagen davon erscheinen mußten.

Wir haben es als verdienstlich angesehen, wenn wir dieses treffliche Familienbuch auch den deutschen Frauen zugänglich machten, und sind überzeugt, daß mit diesen Belehrungen eine jede derselben mancher trüben Sorge um sich vorbeugen und für ihre Kinder den Grund zu einem kräftigen und gesunden Heranblühen legen wird. Jede Mutter sollte daher der Aussteuer für die Neuvermählten auch dieses Buch beifügen, was übrigens keinesweges als ein dem Arzte vorgreifender Rathgeber auftritt, sondern demselben im Gegentheil nur die Vorwürfe ersparen wird, erst dann hinzugerufen worden zu sein, wenn, wie es in so vielen ernsten Fällen geschieht, der rechte Moment schon versäumt wurde.

Die Ausstattung des Werkchens entspricht vollkommen seiner Bestimmung und das Ganze wird sich ohne allen Zweifel in jeder Beziehung die Gunst der Frauen erwerben.

Da dieses Werkchen gerade zur Zeit fertig wird, wo es als ein sehr passendes Weihnachtsgeschenk für jede gebildete junge Frau verwendet werden kann, so bitte ich diejenigen Handlungen, welche es dazu zu empfehlen bereit sind, mir in Zeiten ihren muthmaßlichen Bedarf durch den beigefügten Verlangzettel anzuzeigen, damit ich sie gleich bei der ersten Versendung in entsprechender Weise damit versehen kann.

Karl Jügel's Verlag.
(vide Wahlzettel Nr. 1393.)

[9100.] Shakspeare-Ausgabe von Ulrici.

In nächster Zeit versende ich auf Verlangen als Neuigkeit:

Shakspeare's Werke, im englischen, nach den besten Quellen berichtigten Text. Mit kritischen und erläuternden Anmerkungen von Prof. Dr. Ulrici. 1. Bändchen: Romeo u. Julie. Preis 20 Sgl.

Jedes Bändchen wird apart gegeben.

Ergebenst

August, 1853. **Pfeffer** in **Halle.**

[9101.] **Neue Taschenausgaben.**

Die jetzige, den Taschenausgaben günstige, Periode veranlaßt mich, von folgenden sehr leicht verkäuflichen Werken, neue Titelausgaben zu veranstalten:

Tivoli; Neues Museum des Witzes und der Laune; herausgegeben von E. Ortlepp. 12 Theile eleg. brosch. à Band 4 Sgl.

Großes Instrumental- und Vocal-Conzert; eine musikalische Anthologie, herausgegeben von E. Ortlepp. 16 Theile. eleg. brosch. à Band 4 Sgl.

[Beide Werke sind in Oesterreich erlaubt.]

Ich lade demnach zu à Conditions-Bestellungen der ersten Bändchen ein, deren Versendung gewiß in vielen Fällen Bestellungen auf die weiteren Bändchen nach sich ziehen werden, indem mit dem Ankauf auch Kunstprämien verbunden sind.

Unverlangt versende ich Nichts davon.

Stuttgart, am 24. August 1853.

Heinrich Köhler.

P. S. Hierbei bringe ich nochmals in Erinnerung, daß mein früherer Verlag mit **Franz Heinrich Köhler** bezeichnet und deßhalb von mir zu verschreiben ist.

SLUB
Wir führen Wissen.

[9102.] Vorläufige Anzeige.

Der engere Ausschuß für Gründung eines deutschen evangelischen Kirchentages wie der Central-Ausschuß für die Innere Mission der deutschen evangelischen Kirche haben mir auch in diesem Jahre den Verlag

der Verhandlungen
des Kirchentages zu Berlin
im September d. J.

übertragen. Ich mache hiervon meinen Collegen Anzeige, indem ich bemerke, daß in diesem Jahre Veranstaltungen getroffen werden, die es wahrscheinlich schon möglich machen werden, fast gleich nach Beendigung des Kirchentages die Verhandlungen auszugeben.

Baar-Bestellungen werden mit 33⅓ % ausgeführt, auf je 10 Ex. baar oder fest, 1 Freiexemplar, à Cond. oder in Rechnung 25 %.

Berlin, August 1853.

Wilhelm Hertz
Besser'sche Buchhandlung.

Angebotene Bücher.

[9103.] Illustrirte Geschichte
des großen Kaisers
Napoleon
und seiner Zeit,
von seiner Kindheit bis zur Beisetzung seiner Leiche im Invalidendom zu Paris, am 15. December 1840.

In drei Büchern geschildert,
mit
einem colorirten Bilde und 264 Holzschnitten.
von
Jules David, Vernet, Bellangé u. A.
524 Seiten in größtem Octavformat eleg. broschirt.
Hamburg, **J. S. Meyer, 1853.**
(durch Ign. Jackowitz in Leipzig.)

Außergewöhnliche Preisherabsetzung für sehr kurze Zeit.
Statt 3 Thaler
für
einen Thaler
dem Publikum.
Den Herren Sortimentern 100 pCt. Gewinn.

Da es keinem Zweifel unterliegt, daß für den Absatz des hieroben empfohlenen Buches, **welches überall im Buchhandel vollständig bis heute noch nicht zu haben gewesen**, kein günstigerer Moment denkbar ist, als der jetzige Augenblick, so ersuche ich die hochgeschätzten Herren Sortimenter in ihrem eigenen Interesse, so schleunig als möglich mittelst des mitfolgend abgedruckten, gefälligst

ganz genau

auszufüllenden Verlangzettels, mir Ihre geneigten Ordres zugängig zu machen. — Der vorstehend abgedruckte Titel kann als Inserat dienen, und ein namhafter **Erfolg ist** unausbleiblich, wenn solches in einer vielgelesenen Zeitung abgedruckt wird.

Schließlich bemerke ich noch, daß 20 Exemplare des Buches das zur directen Versendung mit dem Eisenbahngüterzuge erforderliche Gewicht (40 Pfd.) halten, und mache besonders auf mein im December 1852 versandtes Circular aufmerksam. Handlungen, denen dieses noch nicht zugegangen, bitte ich zu verlangen. —

Bei einer Bestellung von 20 Exemplaren erfolgt 1 illustrirtes Riesenplacat gratis. —

(vide Wahlzettel Nr. 1398.)

[9104.] **Taschenbücher zu herabgesetzten Preisen!**

Von den früheren Jahrgängen des Taschenbuches

Gedenke mein

sind nur noch die Jahrgänge 1852 und 1853 zu haben. Jeder Jahrgang mit sechs Stahlstichen, elegant gebunden mit Goldschnitt à 12 Ngl. baar.

Von dem religiösen Taschenbuche

Siona

ist nur noch Jahrgang 1850 vorräthig. Mit zwei Stahlstichen, elegant gebunden mit Goldschnitt 12 Ngl. baar.

Wien, 25. August 1853.

Pfautsch & Voß.

(vide Wahlzettel Nr. 1396.)

[9105.] Offerte herabgesetzter Artikel
von **J. S. Meyer** in Hamburg.

Thomas Keigthley,
Geschichte von
England
seit 1900 Jahren,
oder von 55 Jahren vor Christus bis zur Thronbesteigung Victoria's,
in 61 Capiteln, mit zahlreichen höchst interessanten Anmerkungen versehen, und
deutsch
bearbeitet von **F. K. F. Demmler**, Prof. an der königl. engl. Cadettenschule zu Sandhurst, empfohlen und bevorwortet von dem Staats-Archivar
Dr. **J. M. Lappenberg** in Hamburg.
2 Bände, 1847.

99 Bogen oder 1578 Octavseiten stark, auf schönstem Papier herrlich gedruckt in der Officin von F. A. Brockhaus in Leipzig, statt des Ladenpreises von 6 ℛ

für

1½ Thaler!!!!

NB. Die ganze Auflage ist bis auf 100 Exemplare erschöpft, und dürfte es daher im Interesse thätiger Handlungen liegen, recht bald ein Exemplar auf's Lager zu nehmen. — Das Buch ist so absatzfähig, als irgend eins — der Name **Lappenbergs**, eines der gelehrtesten Männer und Forscher der Welt, auf dem Titelblatte ist eine Alles bedeutende Empfehlung. — Gegen baar gewähre ich 33⅓ % Rabatt, und vergüte bei Abnahme von 10 Exemplaren obiges Titel-Inserat bei Einsendung des Belegs mit 1 Exemplar.

(vide Wahlzettel Nr. 1397.)

Gesuchte Bücher.

[9106.] Unter Hinweisung auf den **Gesuchs- und Offerten-Anzeiger** meines **nächstens** erscheinenden 23. antiq. Katal., suche ich vorläufig und bitte um Offerten:

1 Heinsius, Bücherlexik., Bd. 11. so weit derselbe erschienen.
1 Hinrichs, Verzeichn. Jahrg. 1850, 51 u. 52 nebst 53, I.
1 Shakespeare's Werke, v. Schlegel. Berl. 840. Bd. I.
1 Brunet, manuel.
1 Mansius, Bibl. moral. 732. Tom 3 & 4.
1 Coccius, thesaur. catholic. 674. Tom. 2.
1 Cicero, opera. Elzevir. 12. Tom. 3, 5. u. 6.
1 Claus, spicileg. etc. (pro cathed.) Tom. 3 et 4.
1 — (concept. exeget.) Tom. 3 et 4.
1 Schöpflin, Alsat. illustr. Tom. 2.

H. Lämmlin, Antiq. in Schaffhausen.

[9107.] **Victor Wichura** in Ratibor sucht billigst und sieht Offerten entgegen:
1 Schlosser, Geschichte des 18. Jahrhunderts.

[9108.] **Adolph Baedeker** in Cöln sucht unter vorheriger gef. Preisofferte:
Jung-Stilling's Leben. Taschen-Ausg. broch.

[9109.] **W. G. Korn** in Breslau sucht und bittet um Preisangabe:
1 Sterne, Tristram Shandy; gute Uebersetzung.
1 Julian Heins, Alwila.
1 Saphir, wilde Rosen.

[9110.] Die **Wienbrack**'sche Buchh. in Torgau sucht unter vorher. Preisanzeige in guten Ausgaben antiquarisch:
1 Molière, oeuvres.
1 Voltaire, oeuvres.
Ferner:
1 Rellstab, 1812. Bd. 1. ap.
1 Thomas Thyrnau. Bd. 1. ap.

[9111.] **H. Jacoby** in Marienwerder sucht billig:
1 Mathes, juristische Monatsschrift. V. Bd. 1. Heft. XI. Bd. 5. u. 6. Heft. Fehlt beim Verleger.

[9112.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
1 Springinsfeld, K., Lächerliche u. unterhaltliche Lebensgeschichte (Simplicissimus). 3 vol. 8. Frankf. 1791.
1 Stoeffler, Veterum Ephemeridum opus ab 1499 ad 1544. 4. Tübingen 1549.

[9113.] **Gustav Weber** in Stargard sucht:
1 Stahl, die Kirchen-Verfassung nach Lehre und Recht der Protestanten. Erlangen, Blaesing 1840.

[9114.] **Louis Mosche** in Meißen sucht billig und erbittet Offerten:
1 Zschokke's Novellen u. Dichtungen.
1 Die Natur 1852. compl.

[9115.] **H. M. Gottschalck** in Dresden sucht:
1 Steinbrück, hist.-geneal. Nachrichten v. d. Geschlecht derer v. Eickstedt. M. Kpfr. Stettin (Berlin) 1802.

[9116.] **Franz Wagner** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Kopitar, Hesychi glossographi.
1 Lewizki, Grammatik d. ruthenischen Sprache. Przemysl 1834.
1 Gundulić, Osman. Zagrab (Agram) 1844.
1 Lozinski, Grammatyka jezyka ruskiego. Przemysl 1846.

[9117.] **Williams & Norgate** in London suchen:
2 Pfizmaier, 6 Wandschirme.
1 Mémoires de Baireuth.
1 Hengstenberg, Kirchenzeitung. 1853.
1 Rose, inscript. graecae ineditae.
1 Pharmaceutisches Centralblatt für 1847 bis 1852 oder Bd. 18 u. ff.
1 La Supériorité aux Echecs etc. Campen chez J. A. de Chalmot 1792.

[9118.] **J. Oberdorfer** in München sucht u. bittet um Preisanzeige:
1 Lucian's Werke, übers. v. Wieland. Wien u. Prag, Haas. 1798. Bd. 3. apart.
1 Stunden der Andacht. 5. Aufl. Aarau 1820. Bd. 1. 6 u. 7.

[9119.] **D. Nutt** in London sucht:
1 Hippel, Handzeichnungen nach der Natur.

[9120.] **G. Ernesti's** Buchhandlg. in Chemnitz sucht zu antiquarischen Preisen u. sieht gef. Offerten entgegen:
1 Wöhler u. Liebig, Annalen der Chemie. 1—35. Bd. (C. F. Winter.)
1 Berzelius, Jahresbericht. 19. Bd.
1 Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen. Jahrg. 1830—1834.

[9121.] Die **Akadem. Buchh.** in Kiel sucht:
1 Rokitansky, path. Anatomie. Band 3.
und zahlt dafür den vollen Ladenpreis, allenfalls auch noch darüber.

Ferner:
1 Voyages imaginaires, Vol. XVII. Amst. 1788.
1 Bibl. d. Reisebeschreib. Bd. 35. Weimar 1808.
1 Sismondi, études sur les sciences sociales. Tom II. Paris 1837.
1 Auctuarium zu Haller's elementa physiol. 4. Bern & Lausanne 1782.
1 Buchner, Repertorium. 1. Reihe. Band 1—11.

[9122.] **J. Stiefel** in Frankfurt a/M. sucht:
1 Gerbert, de cantu & musica sacra. 2. Bd. apart.
1 Wackernagel, deutsches Lesebuch. Basel, complet.
1 Sintenis, Civilrecht. complet.

[9123.] Die **Le Roux**'sche Hofbuchhandlg. in Mainz sucht:
(Barthélemy), Voyage du jeune Anacharsis en Grèce. Paris 1789. 8. vol. II. apart.
Chateaubriand, Génie du Christianisme. Lyon 1804. 12. vol. II. apart.

[9124.] **F. C. Janssen** in Dresden sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Bismark, Ideen-Taktik der Reiterei.
1 Plutarchi vitae A. Pauli et Timoleontis ed. Held. 832.
1 Wachsmuth, hellen. Alterthumskunde. 2. Aufl.
1 Bopp, vergleich. Grammatik d. Sanskrit. Abth. 1.

[9125.] **Elsäßer & Waldbauer** in Passau suchen billig:
1 Blätter für Rechtsanwendung. } alle Jahrgänge.
1 Archiv f. Criminalrecht v. Abegg, Birnbaum u. A. } alle Jahrgänge.

[9126.] **Emil Deckmann** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Wörterbuch der Naturgeschichte, dem gegenwärtigen Stande der Botanik, Mineralogie u. Zoologie angemessen. Neunter Band und folgende. (Weimar, Landes-Industrie-Comptr.)

[9127.] **L. F. Maske** in Breslau sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Engel, Gesch. d. Nebenländer des Ungarischen Reichs. Bd. 3. apart. (Bildet den 49. Theil Bd. 3. der Weltgeschichte v. Baumgarten u. Semler, in 4.)
1 Euler, institut. calculi differ. 1755. 4.

[9128.] **H. W. Schmidt** in Halle sucht billig:
1 Linnaea, Zeitschrift f. Botanik, hrsg. v. Schlechtendal. Bd. II. VI—VIII.

[9129.] **J. F. Greß** in Wien sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Pabst, ein Wort üb. Ekstase. Cöln 1834.

[9130.] **R. Levi** in Stuttgart sucht billig u. bittet um Offerten:
1 Brockhaus, Lexicon. 9. Aufl. II. Bd. 11/16. Heft. III—VI. Bd. XI—XV. Bd.

[9131.] **E. Kummer** in Leipzig sucht und bittet um gef. Offerten:
1 Gerhohi Comment. in psalmos, in Folio.
1 Bibliotheca Cluniacensis, in Folio.
1 Labbeus, Bibliotheca Manuscript. 2 Vol., in Folio.
1 Thesaurus theologicus ed. Zaccaria. Venet. 15 Vol. in 4.
1 Rhabani Mauri opera. Colon. 8 Vol. Folio.
1 Gavanti thesaurus s. Rituum. 2 Vol. in Fol. oder 5 Vol. in 4.
1 Pez & Hueber, Codex diplomaticus. Aug. Vind., in Folio.
1 Heliot, histoire des ordres monastiques. 8 Vol. in 4.

[9132.] **W. Logier** in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Brockhaus'sches Convers.-Lexikon. 9. Aufl. 13. Bd.

[9133.] **Adolf Nast** in Athen sucht billig:
1 Niebuhr, römische Geschichte. Band 1. 2. 3. (Fehlt bei Georg Reimer.)

[9134.] Die **Jäger**'sche Buch-, Papier- und Landkartenhandlung in Frankfurt a/M. sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Casanova, mémoires. 12 vol. (français) édition Brockhaus.

[9135.] **C. F. Post** in Colberg sucht antiquarisch unter vorhergehender Preisanzeige:
1 Madai, Verzeichniß 2lóthiger Münzen nebst Nachträgen.
1 Paalzow, Godwie-Castle. II.
1 — St. Roche. II. III.
1 — Thomas Thyrnau. I.

[9136.] **Carl Glaeser** in Gotha sucht unter vorheriger Preisanzeige:
Seward, Anecdotes of distinguished persons chiefly of the present and the preceding Centuries. IV. Edit. 1798.

[9137.] Die **Herold**'sche Buchh. in Hamburg sucht und bittet um Offerten:
1 Democritus redivivus. Wien 1815. Doll.
1 Marmontel, Belisarius latine. Wien 1806. Doll.
1 Fénélon, Telemachus latine. Wien 1807. Doll.

[9138.] **Adolf Lehmkuhl & Co.** in Altona suchen unter vorheriger Preisangabe:
1 Bouterwek, Geschichte der portugies. Poesie.
1 Littrow, Wunder. 1. Auflage in 3 Bden.
1 Nietner, Küchengärtnerei II. 1. Lfg. apart.

[9139.] **W. Devrient** in Danzig sucht billig:
1 Lessing's Werke von Lachmann. (1840.) 1. 2. u. 7. Bd.

[9140.] **David**'s Buchh. (R. Nesselmann) in Berlin sucht und bittet um Preisangabe:
1 d'Herbelot, bibliothèque Arabique.

[9141.] **Louis Gerschel** in Liegnitz sucht:
1 Viehoff, Schiller's Gedichte in allen Beziehungen erläutert. 5 Thle.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9142.] **Dringende Bitte um Rücksendung.**

Da mein Vorrath von
Stier, Privat-Agende. 2. Aufl.
gänzlich zu Ende ist, bitte ich, mir **umgehend** alle à Cond. lagernden Expl. zu remittiren und bemerke, daß ich nach dem 30. Septbr. keine Remittenden davon mehr annehmen kann.

Berlin, 25. Aug. 1853.

Wilh. Hertz.

[9143.] Zurück

erbitte sobald als möglich, alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exempl. von

Böttger, Buch deutscher Lyrik,

da es an solchen zur Ausführung **fester** Bestellungen fehlt.

Leipzig.

Dürr'sche Buchhandlung.
(Alexander Edelmann).

[9144.] Zurück!

Alle à Cond. lagernden Exemplare von G. v. See, die Egoisten. Roman in 4 Bdn. bitte schleunigst zu remittiren.

Leipzig, 25. August 1853.

Otto Wigand.

[9145.] Bitte zu beachten!

Die verehrl. Handlungen, die vom **landwirthschaftlichen Hülfs- und Schreibkalender f. 1853** und **Baukalender f. 1853** in der O.-M. Explre. **zur Disposition** gestellt haben, erlaube ich mir an die laut Remittendenfactur von mir gestellte Bedingung,

„dass mir das von den Disponenden der Kalender nicht Abgesetzte bis spätestens den 31. October remittirt wird, nach welchem Termin ich davon Nichts mehr zurücknehmen kann,"

ergebenst zu erinnern und um deren genaue Einhaltung freundlichst zu bitten.

Berlin, Aug. 1853.

Franz Duncker
W. Besser'sche Verlagshandlg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[9146.] Offene Stelle.

Stuttgart. Eine hiesige Buchhandlung sucht einen erfahrnen, eben darum nicht gar zu jungen Gehilfen, der selbstständig genug ist, um das Sortiment vorzugsweise besorgen zu können. Solidität und Bescheidenheit einerseits, Sicherheit und äußerste Pünktlichkeit in der Arbeit andererseits sind unumgänglich nöthig. Da auf ein möglichst dauerndes Verhältniß Werth gelegt wird, so würden Meldungen von solchen, die diesen Anforderungen nicht entsprechen können, nutzlos sein. Der Eintritt kann in 2, höchstens 3 Monaten stattfinden. Briefe bittet man zu adressiren an Herrn A. Krabbe.

[9147.] Offene Stelle.

Für eine lebhafte Leihbibliothek in Magdeburg wird Mitte September oder zum 1. October, ein Gehilfe gesucht, der in diesem Fache vollkommen bewandert und sofort fähig ist, die selbstständige Leitung der Bibliothek zu übernehmen. Gehalt für das erste Jahr 200 ℛ. Anmeldungen unter Adresse E. Krull in Magdeburg.

[9148.] Offene Stelle.

Zu Michaelis d. J. suche ich für mein Geschäft einen Gehilfen, welcher außer der Routine, in buchhändlerischen Arbeiten, auch einige Kenntniß vom **Musikalienhandel**, so wie von Führung einer **Leihbibliothek** besitzt. —

Gefl. Offerten erbitte direct franco.

Schwerin, den 23. August 1853.

Aug. Hildebrand.

[9149.] Stelle-Gesuch.

Ein militairfreier, von seinen Herren Principalen gut empfohlener, junger Mann sucht zu seiner fernern Ausbildung eine Gehilfenstelle in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung. Sein Antritt könnte am 1. October oder auch früher geschehen.

Offerten unter der Chiffre A. Z. # 1. wird Herr Fr. Hofmeister in Leipzig gütigst befördern.

[9150.] **Offene Lehrlings-Stelle.**

In meiner Buchhandlung ist eine Lehrlings-Stelle vacant, die ich baldigst mit einem gebildeten jungen Manne zu besetzen wünsche.

Fr. Benj. Auffarth in Frankfurt a/M.

[9151.] Zur Nachricht.

Die bei mir offen gewesene Gehilfenstelle ist nunmehr besetzt. Den vielen geehrten Bewerbern um dieselbe diene diese Anzeige anstatt besonderer Meldung zur Nachricht.

Eduard Levysohn in Marienwerder.

Vermischte Anzeigen.

[9152.] **Versteigerung der Friedmann'schen Glassammlung in Berlin.**

Am 19. September u. f. T. von 10 bis 2 Uhr sollen Behrenstr. 39. die vom Stadtr. Friedmann nachgelassenen kostbaren alten u. neueren, geschliff., farb., Venetian., Filigran, Millefiori etc. Gläser gegen sofortige Zahlung in Preuss. Gelde versteigert werden. Kataloge sind in Leipzig bei Herrn **Otto Aug. Schulz**, in Berlin bei dem Unterzeichneten zu haben.

Th. Müller,
K. Auct.-Commissarius für Bücher u. Kunstsachen, Georgenstr. 29.

[9153.] **Bücher-Auction in Hamburg**
am 5. October 1853,

Bibliothek des ehemaligen Reichsministers Herrn Dr. **G. M. Heckscher**, nebst einem Anhang, höchst werthvolle Werke aus verschiedenen Fächern, so wie größere Pracht- und Kupferwerke darbietend.

Der Katalog (6588 Bände) ist gegen 2 ℛ abzufordern bei Herrn Ign. Jackowitz in Leipzig.

Hamburg, Aug. 1853.

J. S. Meyer.

[9154.] ☞ ☞ **23. antiqu. Katalog** von circa **5000** Nrn., z. Thl. **äußerst seltene Manuscripte, Incunabeln**, Pracht- u. Kupferwerke ꝛc. ꝛc. Ich empfehle dieses schöne, nächstens erscheinende Verzeichniß meinen werthen Herren Collegen aufs Angelegentlichste, unter Zusicherung von 10% Rabatt und bitte da, wo solches mit Aussicht auf **Erfolg** geschehen kann, in mäßiger Zahl **schleunig** zu verlangen, für bisherigen, sehr erfreulichen Zuspruch herzlichst dankend.

H. L. Lämmlin in Schaffhausen.

[9155.] So eben ist erschienen:

Verlagsverzeichniß der C. H. Beck'schen Buchhandlung in Nördlingen

und bitten zu verlangen.

(vide Wahlzettel Nr. 1400.)

[9156.] **Antiquar. Katalog.**

Demnächst erscheint:

Katalog Nr. VI. Naturwissenschaften, Medicin, Bad-Schriften, Veterinair-Wissenschaft, Reitkunst, Landwirthschaft, Forstwissenschaft, Technologie, Magie, Alchemie, Mathematik ꝛc. umfassend

und wird nur auf Verlangen versandt.

M. L. St. Goar in Frankfurt a/M.
(Vide Wahlzettel Nr. 1399.)

[9157.] An die Herren Verleger!

Ich ersuche Sie höflichst, mir die Novitäten aus folgenden Fächern und in folgender Anzahl stets unverlangt, sofort nach Erscheinen zukommen zu lassen, indem für die angesetzte Zahl der Absatz bei guten Sachen wahrscheinlich ist:

katholische Theologie 6 — Pädagogik 3 — Geschichte, Geographie, Naturwissenschaft 2 — populäre wissenschaftliche Schriften 2 — Medicin 2 — Jurisprudenz 2 — schöne Literatur 1 — Jugendschriften 2 — Antiquar- und Auctionskataloge 3.

Außerdem zeige ich hiermit an, daß ich alle 14 Tage, spätestens in der dritten Woche, ein Anzeigeblatt meiner Buchhandlung in 400—600 Exemplaren drucken und in der Stadt, so wie Umgegend, unentgeldlich vertheilen lasse. Dadurch ist die Verbreitung gesichert, und, da es gleichzeitig als Nachtrag zu dem Kataloge der Leihbibliothek dient, ist wenigstens der nicht unbedeutende Leserkreis dieser gezwungen, das Blatt einzusehen. Beilagen werden daher jedenfalls von Nutzen sein, während ich Annoncen nur in soweit aufnehmen kann, als ich zur Subscription einlade, oder Bücher, als auf meinem Lager vorhanden, bekannt mache.

Ratibor, im August 1853. **V. Wichura.**

[9158.] **Verlegern polnischer Werke**

empfehle ich die bei mir für das Jahr 1854 erscheinenden **3 polnischen Kalender**

a. landwirthschaftlicher Notizkalender,
b. Volkskalender mit Stahlstichen,
c. Hauskalender,

zur Bekanntmachung ihres Verlages, und dürfen dieselben den besten Erfolg erwarten. Die durchlaufende Corpuszeile oder Raum kostet für jeden Kalender 2 ℛ, dasselbe Inserat für alle 3 Kalender zusammen die Zeile 5 ℛ. Die Inserate erbitte mir entweder direct zur Post oder über Leipzig, bis spätestens September.

Posen. **Louis Merzbach.**

[9159.] **Alle diejenigen, welche an den hierselbst verstorbenen Buchhändler, Herrn Louis Nitze, noch eine Forderung zu haben glauben, wollen solche sofort bei dem Unterzeichneten anmelden und nachweisen. Ebenso werden aber auch diejenigen, welche ihm aus der letzten Oster-Messe oder von früherher noch schulden, dringend ersucht, baldmöglichst Zahlung zu leisten.**

Wer diesen Aufforderungen nicht nachkommt, hat sich die daraus entstehenden Unannehmlichkeiten selbst zuzuschreiben.

Berlin, d. 15. August 1853.

George Winckelmann,
Firma: Winckelmann & Söhne.

SLUB
Wir führen Wissen.

[9160.] **Zur Beachtung.**

Hierdurch verbitten wir uns jede unverlangte Zusendung von älteren Büchern mit neuen Titeln. Wir lassen dergl. Zusendungen unter Portonachnahme zurückgehen.

Wienbrack'sche Buchhandlung
in Torgau.

[9161.] **Warnung!**

Ein Herr Joseph John beabsichtigt einen Auszug aus der Gährungschemie von Professor Balling herauszugeben, und dürfte mit dieser Arbeit schon ziemlich weit vorgeschritten sein. Die Vorstellungen, welche ich ihm über das rechts- und gesetzwidrige dieses Unternehmens machte, hatten leider keinen Erfolg, ich glaube daher wenigstens auf diesem Wege alle Herren Collegen vor dem etwaigen Ankauf seines Manuscriptes, so wie vor sonstiger Betheiligung daran, warnen zu müssen.

Einiger bisher vorgekommener grober Plagiate wegen, habe ich mich mit den selbst getäuschten Verlegern auf freundschaftlichem Wege verständigt. In dem vorliegenden Falle aber bin ich entschlossen, den gesetzlichen Schutz, welchen das Oesterreichische Gesetz über das literarische Eigenthum, gegen literarische Schwindeleien in genügendem Maße gewährt in Anspruch zu nehmen.

F. Tempsky
Firma: J. G. Calve'sche Buchhdlg.
in Prag.

[9162.] **Englisches Sortiment**

besorge ich nach wie vor zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commiss. franco Leipzig. Mein Geschäftslocal habe ich nach No. 3. Brook-Street, Grosvenor Square verlegt, wohin ich directe Bestellungen zu adressiren bitte.

London. **Franz Thimm.**

[9163.] **Meine vollständig neu eingerichtete**

Buchdruckerei

erlaube ich mir hiermit bestens zu empfehlen. Durch eine Schnellpresse und den Besitz aller neueren Schriften, bin ich im Stande, allen Anforderungen zu genügen und verspreche bei geschmackvoller und pünktlicher Ausführung der mir zu ertheilenden Aufträge, die billigsten Preise.

Gefälliger Berücksichtigung entgegensehend, zeichne hochachtungsvoll

Greiz. C. H. Henning.

[9164.] ☞ **Druckerei-Empfehlung.**

Denjenigen Herren Verlegern, welche nicht eigene Druckereien besitzen, empfehle ich meine Druckerei zur Ausführung jeglicher Arbeit hierdurch bestens.

Durch stete Nachschaffungen sind zwar in meiner Officin alle gangbaren und modernen Typen (Zierschriften, Verzierungen, auch die in neuester Zeit sehr in Aufnahme kommende engl. Midoline ꝛc.) vertreten, doch würde ich da, wo es gewünscht werden sollte, bei Ermanglung einer Schrift, dieselbe gerne nachschaffen, und stelle ich bei schöner, eleganter und correcter Ausführung, stets die möglichst billigsten Preise.

Zur weiteren Empfehlung erlaube ich mir noch anzuführen, daß mich bereits Berliner, Leipziger und Hallenser Hrn. Verleger mit ihren Aufträgen beehrten.

Geneigten Aufträgen entgegensehend zeichne hochachtend

Neustadt a/Orla. J. K. G. Wagner.

[9165.] Apparate,

zur Anstellung der in der **Schule der Physik** von Dr. Crüger angegebenen Versuche, liefere ich auf Buchhändlerwege mit 10% Rabatt gegen baar.

G. W. Körner in Erfurt.

[9166.] 40 Ballen

mittelweißes Handpapier 8. werden gegen baar zum Fabrikpreise abgegeben.

Wilh. Staritz,
Universitätsbuchdrucker in Leipzig
(Neumarkt, 24.)

Leipziger Börse am 26. August 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142¼	—
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102⅛	—
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 ₰ Lsdr. à 5 ₰	k. S.	110¾	—
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	56¾	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151⅞	—
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S.	—	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	6. 19¾	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	80⅞	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S.	—	93¼
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Augustd'or à 5 ₰ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100		—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ₰ idem „ d°.		—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ₰ nach ger. Ausmünzungsfusse. . . „ d°.		11	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		—	5 ₰ 16½
Holländ. Duc. à 3 ₰ . . . . . auf 100		—	6¼
Kaiserl. d°. d°. . . . . „ d°.		—	6¾
Bresl. d°. d°. à 65½ As „ d°.		—	6½
Passir d°. d°. à 65 As . „ d°.		—	6¼
Conv. Species u. Gulden . . „ d°.		—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d°.		2¼	—
Gold pr. Mark fein Cölln.		—	—
Silber „ d° d°.		—	—
Staatspapiere und Actien *excl. Zinsen.*			
Wiener Banknoten		94¼	94
Königl. Sächs. Staats-Papiere			
à 3 % von 1830	von 1000 u. 500 ₰	92¼	—
	kleinere	—	—
à 4 % von 1847 von 500 ₰		—	100¾
à 4 % von 1852	von 500 ₰	—	102
	von 100 ₰	—	—
à 4½ % von 1850 von 500 u. 200 ₰ .		—	103
Königl. Sächs. Landrentenbriefe			
à 3½ %	von 1000 und 500 ₰ . .	—	92¼
	kleinere	—	—
Actien der chem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 ₰		—	91
d°. d°. Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 ₰		—	103
Leipziger Stadt-Obligationen			
à 3 %	von 1000 und 500 ₰ . . .	96½	—
	kleinere	—	—
d°. d°. d°. à 4 %		102½	—
d°. d°. d°. a 4½ %		—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. à 3½ %	v. 500 ₰ . . .	93	—
	v. 100 u. 25 ₰	—	—
d°. à 3⅔ %	v. 500 ₰ . . .	100	—
	v. 100 u. 25 ₰	—	—
d°. à 4 %	v. 500 ₰ . . .	—	—
	v. 100 u. 25 ₰	—	—
d°. lausitzer d°. à 3 %		—	88
d°. d°. d°. à 3½ %		—	96½
d°. d°. d°. à 4 %		—	102½
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½ %		109½	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4½ %		—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 %	von 1000 und 500 ₰ . . .	92	—
	kleinere	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3½ %		—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. a 4½ %		—	—
d°. d°. d°. d°. à 5 %		88½	—
Wiener Bank-Actien pr. St.		—	—
Leipziger d°. à 250 ₰ pr. 100		—	186½
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ₰ pr. 100		—	216½
Löbau-Zittauer d°. à 100 ₰ pr. 100		37½	—
Berlin-Anhalt d°. à 200 ₰ pr. 100		135	—
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ₰ pr. 100		—	319½
Thüringische d°. à 100 ₰ pr. 100		—	112¼

Uebersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchhandels. — An die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Der deutsche Buchhandel in Amerika. — Anzeigeblatt No. 9072–9166. — Leipziger Börse am 26. August 1853. — **Wahlzettel.**

Adler 9089.
Anonyme 9073. 9074. 9146. 9147. 9149.
Asher & Co. 9112.
Auffarth 9150.
Baedeker in Cöln 9108.
Beck in N. 9092. 9095. 9155.
Buchhdlg., akadem. 9121.
Calve 9161.
David's B. 9140.
Decker 9087. 9097.
Deckmann 9126.
Devrient 9139.
Dieterich 9093.
Duncker, Frz. 9145.
Dürr 9081. 9143.
Effenbart 9077.
Elsäßer & W. 9125.
Engelhardt 9094.
Ernesti 9120.
Gerschel 9141.
Glaeser in G. 9136.
Goar, St. 9156.
Gottschalck 9115.
Greß 9129.
Hartung 9079.
Hempel 9090.
Henning 9163.
Herold in H. 9137.
Hertz 9102. 9142.
Hildebrand 9148.
Hirt 9088.
Jacoby 9096. 9111.
Jäger 9134.
Janssen 9124.
Institut, liter. 9091.
Jügel's Verl. 9083. 9099.
Köhler, H. in St. 9101.
Korn in Br. 9109.
Körner 9165.
Kummer in L. 9131.
Lämmlin 9106. 9154.
Lehmkuhl & Co. 9075. 9138.
Le Roux 9123.
Levi 9130.
Levysohn in M. 9151.
Logier 9132.
Maske 9127.
Mauke 9082. 9086.
Meidinger & S. 9084.
Meinhold & S. 9098.
Merzbach 9158.
Meyer in H. 9076. 9078. 9103. 9105. 9153.
Mosche 9114.
Müller, Th. in B. 9152.
Münz 9072.
Nagel 9077.
Nast in A. 9133.
Nutt 9119.
Oberdorfer 9118.
Pfautsch & V. 9104.
Pfeffer 9100.
Post 9135.
Schmidt in H. 9128.
Stahel 9085.
Stalling 9080.
Staritz 9166.
Stiefel 9122.
Tempsky 9161.
Thimm 9162.
Wagner in L. 9116.
Wagner in N. 9164.
Weber in St. 9113.
Wichura 9107. 9157.
Wienbrack in T. 9110. 9160.
Wigand, O. 9144.
Williams & N. 9117.
Winckelmann 9159.

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Remmelmann** — Druck von **B. G. Teubner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner** in **Leipzig.**